



**PAULA SHOCRON –  
GERMÀN LAMONEGA – PABLO DIAZ**  
*Tensegridad*

*Paula Shocron (p), Germàn Lamonega (b), Pablo Diaz (dr)*  
(hatOLOGY 742/Outhere)



Dieses argentinische Trio hat es faustdick hinter den Ohren und trat bisher in der Szene der freien Improvisation so überzeugend auf, dass Werner X. Uehlinger es unbedingt für hatOLOGY gewinnen wollte. Im August 2016 nahm das Trio dieses zweite Album "Tensegridad" auf, das 50 Minuten atemberaubende Musik bietet. Der Titel ist die spanische Übersetzung von englisch "tensegrity", ein Konstruktionsprinzip, das vor allem in der Architektur zur Anwendung kommt: Elastische Elemente bilden die Verbindung zwischen festen Bauteilen. Ähnlich funktioniert auch der menschliche Körper, wo elastische Teile mit festen Teilen wie Knochen verbunden sind. Nach diesem Prinzip soll auch die Musik dieses Trios funktionieren, das nicht nur im programmatischen Titelsong improvisiert, fantasievoll, lustvoll, unvorhersehbar und mit einem hoch entwickelten Sinn für rhythmische Dynamik. Bis auf zwei Fremdkompositionen, "Snake Out" von Mal Waldron und "Truth" von Charles Tolliver, präsentiert das Trio Eigenkompositionen, die gelegentlich auch Trance-ähnliche Formen annehmen, die wie zum Tanz einladen. Die drei Musiker sind aktiv in der kleinen, aber intensiven Szene von Buenos Aires, in Lokalen, die oft nicht grösser sind als eine Einzelzimmerwohnung, haben aber auch schon in der New Yorker Szene Fuss gefasst. Selten hat man so überzeugende Newcomer gehört. *Ruedi Ankli*